

## Christoph Sandmann schon für WM gesetzt



**Das CAI Lähden** vom 30. Mai bis 1. Juni wird nicht nur zum Stelldichein der weltbesten Vierspanner, sondern auch der besten Turnierrichter der Welt. Drei von fünf Richtern, die im September im niederländischen Beesd bei der Vierspanner-WM im Einsatz sein werden, hat die PSG Lähden für ihre Lähdener Pferdertage und das internationale Fahrturnier (CAI) gewinnen können. Weltcupssieger und PSG-Vizepräsident Christoph Sandmann (Bild) hätte gern alle fünf

WM-Richter vor Ort gehabt. Sandmann, der 2006 noch den Wettkampfsport an den Nagel hängen wollte, befindet sich in Topform. „Ich fahre momentan ohne jeden Erfolgsdruck“, führt er als Erfolgsmoment für seine internationale Klasse an. In Lähden wird sich das Publikum davon überzeugen können, wie weit der erfolgreichste deutsche Gespannfahrer nach „Mister Fahrsport“ Michael Freund (Dreieich), der Ende 2006 vom aktiven Sport zurücktrat, in der WM-Vorberei-

ung schon ist. Sandmann – das ist ein Novum in der deutschen Fahrsporthgeschichte – ist fest für die Weltmeisterschaft in den Niederlanden gesetzt, braucht also nicht durch die Treitmühle der WM-Sichtungsturniere. Das hat der Fahrausschuss des Deutschen Olympiadekomitees Reiterei beschlossen. Der Lähdener Speditionskaufmann kann sich ohne Stress damit auf die WM vorbereiten. Wenn seine Pferde gesund bleiben, ist Sandmann in Beesd dabei.